

Zusammenfassung der Anträge für den 21.09.2017

1. WiN

Antragsteller/-in	
Name	Bürgerhaus Hemelingen e.V.
Kooperationspartner/-innen	
Gebiet	
Hemelingen Ortsteil/ Bremen Stadt	
Projektname	
Hemelinger WinterSpielplatz	

Durchführungszeitraum	
Beginn	01.10.17
Ende	15.03.18
Projektbeschreibung	

Der Hemelinger Winterspielplatz soll ein, über den Winter regelmäßig stattfindendes, Angebot für Familien mit Kindern werden. An insgesamt 8 Terminen wird das Bürgerhaus Hemelingen am Sonntag für Familien die einen Ort zum Spielen und verweilen suchen geöffnet. Für Kinder bis zu 9 Jahren wird ein breites Angebot an Spiel-, Bastel- und Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Im Saal des Bürgerhauses soll es einen Bewegungsbereich mit Trampolin, Pedalos, Bobbycars, Hüppferden, Springseilen und anderen Geräten geben. Der kleine Saal wird kleinkindgerecht gestaltet, mit Kuschellandschaften, Kriechtunneln, Zelten, sowie einer Lese- und Spielecke. Für Kinder ab 4 gibt es oben im Haus jeweils 3 Bastelangebote. Von Textildruck über basteln mit Salzteig bis hin zu Weihnachtskugeln bemalen, wird jedes Mal etwas anderes mit den Kindern gemacht, sodass das Wiederkommen lohnt.

Die Eltern können bei uns mit Ihren Kindern spielen und im Winter einen warmen Ort für Spiel und Spaß mit ihrer Familie wahrnehmen, ohne den Witterungsbedingungen ausgesetzt zu sein. Wir wollen einen Ort für die Hemelinger-Familien schaffen, an dem sie sich wohlfühlen, austauschen können und ebenfalls die Kinder Zugang zu Kunst, Bewegung und Begegnungen mit anderen Kindern haben. Das Angebot soll für die Familien kostenlos sein. Eigene Getränke und Speisen können mitgenommen werden, aber auch unser Café wird in dieser Zeit betrieben werden.

Zielgruppen		
	männlich	weiblich
Kinder	100	100
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene	50	50
davon:		
Migrant/-innen	10%	40%
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien	50%	50%
Alleinerziehende	40%	10%
weitere:		

Projektziele

Ziel des Projektes ist es für die Familien in Hemelingen einen kostenlosen Anlaufpunkt für die Wochenendgestaltung während der Wintermonate zu haben. Die Kinder der Familien sollen die positiven Effekte einer aktiven Freizeitgestaltung genießen können während die Eltern auf dem Hemelinger WinterSpielplatz die Möglichkeit für Austausch mit anderen Eltern bekommen. Die oft medial fokussierte Freizeitgestaltung im Winter soll durch unser Angebot verringert werden. Es sollen insgesamt mindestens 300 Familienverbände im Stadtteil, über den angegebenen Zeitraum, erreicht werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung

Freizeit- und Kulturförderung. Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten. Nachhaltige Wirkung im Gemeinschaftsgefüge, Vernetzung und Austausch im Stadtteil. Stärkung des Nachbarschaftsgefühls. Bewegungs- und Kreativitätsförderung.

IHK: 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben	
Vergütungen etc.	
Honorar Projektbetreuung (1 x 6h x 8 Termine x 10 € Stundenlohn)	480,00 €
Honorar Kinderbetreuer (4 x 5h x 8 Termine x 8,84€ Stundenlohn)	1.414,40 €
	1.894,40 €
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
	200,00 €
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Material (Bastelmaterial und Spiele)	500,00 €
	500,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	2.594,40 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Leistungen Dritter	
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
<input checked="" type="checkbox"/> WMN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
beantragte Förderung	2.594,40 €
Summe Finanzierung	2.594,40 €

2. WiN

Antragsteller/-in	
Name	Schulverein der Wilhelm-Olbers-Oberschule
Kooperationspartner/-innen	
Gebiet	
Hemelingen	
Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)	
Drebberstraße 10	
Projektname	
Verschnaufpause	
Durchführungszeitraum	
Beginn	01.10.17
Ende	30.11.17
Projektbeschreibung	

Im Rahmen von Schülerpartizipation an unserer Schule haben wir zum zweiten Mal zur Arbeitsgruppe Schulhofgestaltung eingeladen. Schülerinnen und Schüler (SuS) unserer Schule haben sich zusammen mit Lehrerinnen und Lehrern (LuL) unserer Schule beraten, wo sie sich gestalterisch auf unserem Schulgelände einbringen können. Als ein Ergebnis dessen wird am 30.09. in gemeinsamer Arbeit von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern der Bereich der Ruinen, ein Kunstprojekt der Gründungszeit der WOS, vom Unterholz befreit, um es wieder in altem Glanz erstrahlen zu lassen. Unser Schulhof bietet aber auch an anderen Stellen noch Platz sich gestalterisch einzubringen. Die Schülerschaft wünscht sich deshalb eine Möglichkeit Unterricht auch außerhalb des Schulgebäudes stattfinden lassen zu können. Was uns an der WOS dazu fehlt, sind geeignete Tisch-/Stuhlkombinationen. Wir stellen uns vor, einen Platz auf dem Schulhof mit einem Klassenraum im Freien auszustatten. Dieser wäre dann sowohl während der Unterrichtszeit, als auch in den Pausen vielseitig nutzbar. Zudem wünschen sich die jüngeren Jahrgänge unserer Schule eine weitere Nestschaukel. Die bereits existierenden zwei erfreuen sich in den Pausenzeiten derart großer Beliebtheit, dass SuS zum Teil Schlange stehen. Da würden wir gerne etwas Abhilfe schaffen. Um die Nutzung des Bewege-Pause-Containers noch zu intensivieren und um auch bzgl. der auszuleihenden Geräte auf Anregungen der SuS einzugehen, möchten wir zudem noch Sportgeräte anschaffen.

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)

alle SuS der Wos (ca. 1080SuS)

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)

Wir planen die Zufriedenheit und das Lernklima der Schülerinnen und Schüler unserer Schule durch Partizipation an Schulgestaltung zu erhöhen. Es sollen in diesem Zusammenhang neue Lern- und Entspannungsräume geschaffen werden. Zudem ist der Schulhof der WOS bekannter Maßen auch Raum für Freizeitgestaltung im Stadtteil. Die geplanten Anschaffungen werden auch diesbezüglich benutzbar sein.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier

Erhöhung der Attraktivität des Schulstandortes. Verbesserung der Lernqualität.

IHK: 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

Finanzierungsplan		
Ausgaben		Plan
Personalausgaben		
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)		-
	Summe Vergütungen etc.	€
Sozialabgaben		
Sachausgaben		
Miete		
Bewirtschaftung		
Büroausgaben		
Dienstleistungen		
Ausheben des Fallschutzes für die Nestschaukel und Montage		3.900,00 €
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung projektbezogene Sach- und Materialausgaben		
Tische		8.500,00 €
Nestschaukel		2.600,00 €
Bewegte Pause Material		500,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	11.600,00 €
pauschale Sachausgaben		
Investitionsausgaben		
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)		
sonstige Beschaffungen		
Summe Ausgaben		15.500,00 €
Finanzierung		Plan
Eigenanteil		
Erwartete Einnahmen		-
	Summe Erwartete Einnahmen	€
Leistungen Dritter		
	Summe Leistungen Dritter	€
sonstige Förderungen Bremens		
sonstige öffentliche Förderungen		
<input checked="" type="checkbox"/> WMN	<input type="checkbox"/> Soziale Stadt	
beantragte Förderung		15.500,00 €
Summe Finanzierung		15.500,00 €

3. WiN

Antragsteller/-in	
Name	St. Petri Kinder-und Jugendhilfe gGmbH
Kooperationspartner/-innen	AK Jugend, AWO Übergangwohnheim, Sportvereine
Gebiet	
Hemelingen	
Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)	
Jugendhaus Hemelingen, Hemelinger Heerstr.116, 28309 Bremen	
Projektname	
Kompetenzerwerb durch prak. Handeln im Sport	
Durchführungszeitraum	
Beginn	16.10.17
Ende	15.10.18
Projektbeschreibung	

Schwerpunkt der Arbeit im JH. Hem. ist die sportbezogenen Sozialarbeit. Hierüber wird alltags - und lebenswertorient. Unterstützung geleistet, die ganzheitlich präventiv wirkt. Insbesondere im Hinblick a.d. unmittelbare Nachbarschaft des Ü-heimes kommt dieser Aufgabe eine besondere Bedeutung zu. Sport ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung und erhält hierdurch als Medium der Vermittlung sozialer Kompetenzen einen besonderen Stellenwert. Über das sportl. Interesse der teilnehmenden Jgdl. sollen Fähigkeiten im Hinblick auf die Selbstwirksamkeit gefördert werden. Hierzu gehört die Entwicklung von Selbstwertgefühl, -vertrauen, die Übernahme von eigenverantwortl. Handeln und demokratischen Verständnisses. Besonderer Schwerpunkt hat in diesem Zusammenhang die Einbeziehung der Neuangekommenen jungen Menschen und die Entwicklung einer geschlechtergerechten Haltung.

Das Projekt wird durchgeführt von zwei sportbez. Übungsleiter in Kooperation mit einem Pädagogen, der für Integationsaufgaben im Übergangwohnheim zuständig ist.

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	5	5
Jugendliche (ab 14 Jahren)	20	10
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)

Mit dem Projekt werden mindestens 40 Kinder, Jgdl. erreicht. Während der Projektlaufzeit werden 2 gr. Veranstaltungen / Feste gemeinsam mit den TN entwickelt, die in eigenständiger Übernahme von Verantwortung der TN für einzelne Aufgaben hierfür geleistet werden kann.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier

Mit dem Projekt wird die soziale Infrastruktur gefördert. Positiv wirkt das Angebot im Hinblick auf die Herausbildung von soz. Kompetenzen vor allem durch die Kommunikation sollen Aushandlungsprozesse im Miteinander (z. B. durch Entwicklung u. Einhaltung von Regeln, sowie gegenseitige Rücksichtnahme) ermöglicht werden und die Kinder/Jugendlichen mit einbeziehen. Diese Wirkung ist für die Beteiligung der Bewohner/-innen in Hemelingen in demokratische Entscheidungsprozesse, die das Quartier betreffen von besonderer Bedeutung.

IHK: 6. Auswirkungen von Armut, Sprachdefiziten, Migrations- und Fluchterfahrungen auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

- Mangelnde Bewegung und Bewegungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen mit weitreichenden Folgen, wie bspw. fehlende Koordinationsfähigkeit, Lernschwierigkeiten, eingeschränktes räumliches Vorstellungsvermögen etc.

Finanzierungsplan	
Ausgaben	Plan
Personalausgaben Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)	
päd. Unterstützung 544 x 8,80 €	4.787,20 €
päd. Unterstützung 418 x 11,46 €	4.790,28 €
Summe Vergütungen etc.	9.577,48 €
Sozialabgaben	
Sachausgaben	
Miete	
Bewirtschaftung	
Büroausgaben	
Dienstleistungen	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	
projektbezogene Sach- und Materialausgaben	
Preise, Getränke	400,00 €
Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	400,00 €
pauschale Sachausgaben	
Investitionsausgaben	
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)	
sonstige Beschaffungen	
Summe Ausgaben	9.977,48 €
Finanzierung	Plan
Eigenanteil	
Erwartete Einnahmen	
Summe Erwartete Einnahmen	€ -
Leistungen Dritter	
Summe Leistungen Dritter	€ -
sonstige Förderungen Bremens	
sonstige öffentliche Förderungen	
Summe Finanzierung	9.977,48 €

4. WiN

Antragsteller/-in	
Name	St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Kooperationspartner/-innen	Jugendeinrichtungen, Übergangwohnheim, Schulen in Hemelingen
Gebiet	
Hemelingen	
Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)	
Jugendhaus Hemelingen, Hemelinger Heerstr. 116, 28309 Bremen	
Projektname	
Flutlichtanlage	
Durchführungszeitraum	
Beginn	16.10.17
Ende	15.10.18
Projektbeschreibung	

Das Jugendhaus in Hemelingen ist eine besonders beliebte Einrichtung der Kinder- u. Jugendarbeit in Hemelingen. Die Attraktivität dieser Einrichtung wurde mit der Inbetriebnahme einer Multisportanlage noch gesteigert und damit dem Schwerpunkt "Sport und Bewegung" gerecht. Im Außenbereich gibt es zudem Spielgeräte, Nischen zum Ausruhen und ein Gartenbereich. Bei der Planung der Multisportanlage konnte leider eine entsprechende Beleuchtung trotz des Wunsches der Kinder und Jugendlichen nicht umgesetzt werden. Eine Befragung durch den Jugendbeirat sowie die Freizirkonferenz (Beteiligungsgremium) hat verdeutlicht, dass die Nutzer und Nutzerinnen sich eine Flutlichtanlage wünschen. Für die Multisportanlage wird dringend eine Flutlichtanlage benötigt. Dabei soll Nachhaltigkeit gewährleistet sein und das Ganze soll über Solarenergie betrieben werden. Die Sportanlage wird sehr stark von Kindern- und Jugendlichen aus dem gesamten Stadtteil und darüber hinaus frequentiert. Mittlerweile ist das Außengelände ein wirklicher Treffpunkt für Jugendliche auch über die Öffnungszeiten hinaus. Durch diese starke Nutzung sind jetzt schon Verschleißerscheinungen ersichtlich, die bei einer schnellen Behebung keine größeren Kosten aufreißen würden. Hiermit beantragen wir die Übernahme der Anschaffungskosten, den Transport, die Herrichtung der Grundlage für die Multisportanlage und den Aufbau der Flutlichtanlage.

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder		
Jugendliche (ab 14 Jahren)		
Erwachsene		
davon:		
Migrant/-innen		
Ältere		
Menschen mit Behinderung		
Familien		
Alleinerziehende		

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)
 Die Multisportanlage wird wöchentlich von ca. 150 Kinder- und Jugendlichen genutzt. Durch die Möglichkeit der Nutzung werden junge Menschen erreicht, deren soziale und sportbezogenen Kompetenz erweitert.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier

Verbesserung der indiv. Lebenssituation junger Menschen im Hinblick auf soz. Integrationschancen, verbesserte Außensicht auf das Quartier.

IHK: 5. Ausbau sozialer Infrastruktur

- Auf den verschiedenen Akteursebenen für den Erhalt von Einrichtungen und der Angebotsstruktur einsetzen

- Kulturübergreifende und Integration stärkende Kultur-, Freizeit- und Sportangebote (auch Schwimmen) für Kinder und Jugendliche

Finanzierungsplan		
Ausgaben		Plan
Personalausgaben		
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)		
	Summe Vergütungen etc.	€ -
Sozialabgaben		
Sachausgaben		
Miete		
Bewirtschaftung		
Büroausgaben		
Dienstleistungen		
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		
projektbezogene Sach- und Materialausgaben		
Solarbeleuchtung		
Elektrische Installation		
Wiederherstellung der Multisportanlage		
Lieferung und Installation der Flutlichtanlage bestehend aus zwei Flutlichtern		
Baubegleitung durch eine Freiraumplanerin		
		25.000,00 €
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	25.000,00 €
pauschale Sachausgaben		
Investitionsausgaben		
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)		
sonstige Beschaffungen		
		25.000,00
Summe Ausgaben		€
Finanzierung		Plan
Eigenanteil		
Erwartete Einnahmen		
	Summe Erwartete Einnahmen	€ -
Leistungen Dritter		
	Summe Leistungen Dritter	€ -
sonstige Förderungen Bremens		
sonstige öffentliche Förderungen		
<input checked="" type="checkbox"/> WMN <input type="checkbox"/> Soziale Stadt		
beantragte Förderung		25.000,00 €
Summe Finanzierung		€ 25.000,00

5. WiN

Antragsteller/-in		
Name:	SoFa e.V. - Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe e.V.	
Kooperationspartner/-innen:		
Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)		
Hemelingen- Godehardstraße, Tamra-Park, Hemelinger Tunnel, Hemelinger Bahnhofstrasse		
Projektname		
Jugendgraffitiprojekt Sebaldsbrooklyn Care		
Durchführungszeitraum		
Beginn: Oktober 2017		
Ende: November 2018		
Projektbeschreibung		
Siehe Anlage!		
Zielgruppen		
Alter/Geschlecht	männlich	weiblich
Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendliche (ab 14 Jahren)	<input checked="" type="checkbox"/> 20	<input checked="" type="checkbox"/> 10
Erwachsene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
davon:		
Migrant/-innen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ältere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Menschen mit Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Projektziel
<p>Als quantitativer Indikator wird die Anzahl der im Rahmen der Neugestaltung öffentlicher Flächen verschönerten Orte gewertet. Es werden mindestens 4 Orte bearbeitet werden.</p> <p>Als qualitativer Indikator wird der individuelle Einsatz der jugendlichen TeilnehmerInnen gewertet. Die im Rahmen des Projektes entstandenen Kunstwerke werden dokumentiert und öffentlich vorgestellt. Es sollen mindesten 15 Jugendliche eigene künstlerische Beiträge leisten.</p>
Angestrebte Wirkung auf das Quartier und Möglichkeiten der Überprüfung
<p>Die Zahl der Anzeigen für rassistische, nationalistische und sexistische Schmierereien hat inzwischen 800 in Hemelingen überschritten. Durch das Projekt soll ein nachhaltig wirksamer Schutz öffentlicher Flächen vor Verunstaltungen erreicht werden und der öffentliche Raum eindrucksvoll verschönert werden.</p>

Finanzierungsplan

1. Sachausgaben und Investitionen				
Arbeitsmaterialien für die nötigen Vorarbeiten:				
- Fassadenfarbe				200,00 €
- Diverses Abdeckmaterial, Rollen und Pinsel				100,00 €
Arbeitsmaterialien für die Gestaltung der Flächen.				
- Lacksprühfarbe (4€ pro Dose, Caps incl.)				1.500,00 €
Aufwendungen für Räumlichkeiten				400,00 €
Druck (Werbeplakate Din A2, T-Shirts, Flyer)				100,00 €
Events (z.B. Einweihungsfeier)				300,00 €
				2.600,00 €
2. zu finanzierende Personalausgaben, Honorare etc.				
Tätigkeit / Aufgabe	ggf. Entgeltgr.	Stundenwert	Stunden	
Künstlerische Leitung		29,61 €	200	5.922,00 €
Päd. Betreuung, Organisation		29,61 €	100	2.961,00 €
Päd. Leitung		29,61 €	50	1.480,50 €
Tätigkeit / Aufgabe		(Pauschal)		
				10.363,50 €
3. anrechenbare Personalkosten, ehrenamtliche Tätigkeit etc.				
Summe Kosten (= Summe 1. bis 3.)				12.963,50 €
Finanzierung				
4. Einnahmen (Eigenmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden, Zuwendungen u.a.)				
Antrag bei Kooperationsstelle Kriminalprävention				2.963,50 €
				2.963,50 €
5. Zuschuss "Wohnen in Nachbarschaften" (max. 50 % der Kosten)				10.000,00 €
6. unentgeltliche Arbeitsleistung = o.g. anrechenbare Personalkosten etc.				- €
Summe Finanzierung (= Summe 4. bis 6.)				12.963,50 €

6. Soziale Stadt

Antragsteller/-in	
Name	Bürgerhaus Hemelingen e.V.
Kooperationspartner/-innen	Grone- Bildungszentrum Bremen
Gebiet	
Hemelingen	
Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)	
Godehardstraße 4	
Projektname	
Bau eines Hublift an der Außenterrasse des Bürgerhauses- Barrierefreiheit	
Durchführungszeitraum	
Beginn	01.10.17
Ende	31.05.18
Projektbeschreibung	
<p>Das Bürgerhaus Hemelingen e.V. ist seit über 30 Jahren als Kultur- und Sozialeinrichtung ein fester Bestandteil in Hemelingen. Diverse Bewohner und Institutionen aus dem Stadtteil nutzen die Veranstaltungen und Infrastruktur für Kurse, Sitzungen und Seminare.</p> <p>Um auch den Menschen mit Handicap einen Zugang zum Haus ermöglichen zu können soll die bisher noch bescheidene Barrierefreiheit im Haus erweitert werden. Das Bürgerhaus möchte einen Hublift an die neue Außenterrasse anbringen, damit Menschen mit Gehbehinderungen die Möglichkeit bekommen das Gastronomische Angebot mit Terrasse zu nutzen.</p> <p>Die Vorarbeiten (z.B. Fundament) für den Bau werden in Kooperation mit dem Bildungszentrum Grone gemacht, was Kosten einspart.</p>	

Zielgruppen (Angabe der Anzahl der Nutzer/-innen, Teilnehmer/-innen)		
	männlich	weiblich
Kinder	10 pro Jahr	10 pro Jahr
Jugendliche (ab 14 Jahren)	20 pro Jahr	20 pro Jahr
Erwachsene	1000 pro Jahr	1000 pro Jahr
davon:		
Migrant/-innen	10%	10%
Ältere	15%	15%
Menschen mit Behinderung	70%	70%
Alleinerziehende	5%	5%
weitere:		

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)
 Das Cafe des Bürgerhauses soll barrierefrei sein. Ziel ist es, dass 100% Veranstaltungen im Cafe von mind. 10% mehr Menschen erreicht werden.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier
 Förderung der Barrierefreiheit im Quartier.

IHK: 5. Ausbau sozialer Infrastruktur

- Auf den verschiedenen Akteursebenen für den Erhalt von Einrichtungen und der Angebotsstruktur einsetzen

Finanzierungsplan		
Ausgaben		Plan
Personalausgaben		
Vergütungen etc. (Stundenanzahl x Stundensatz)		
	Summe Vergütungen etc.	€ -
Sozialabgaben		
Sachausgaben		
Miete		
Bewirtschaftung		
Büroausgaben		
Dienstleistungen		
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung		
projektbezogene Sach- und Materialausgaben		
	Summe projektbezogene Sach- und Materialausgaben	€ -
pauschale Sachausgaben		
Investitionsausgaben		
Baumaßnahmen (mit Kostenberechnung als Anlage zum Antrag)		
		23.359,82 €
sonstige Beschaffungen		
Summe Ausgaben		23.359,82 €
Finanzierung		Plan
Eigenanteil		
Erwartete Einnahmen		
	Summe Erwartete Einnahmen	€ -
Leistungen Dritter		
	Summe Leistungen Dritter	€ -
sonstige Förderungen Bremens		
<input type="checkbox"/> WVN <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Stadt		
beantragte Förderung		23.359,82 €
Summe Finanzierung		23.359,82 €

7. LOS

Antragsteller/-in

Creacliv – kreative Medienpädagogik

Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)

WOS

Projektname

Ausbildung im Blick mit der 11a der WOS: Jugendliche drehen Filmclips zu Ausbildungsberufen

Durchführungszeitraum

01.04.2018 - 31.03.2020 (2Jahre)

Projektbeschreibung

Jugendliche drehen kurze Filmclips über verschiedene Ausbildungen und Berufe. Durch die Recherche, Planung und Produktion der Filme setzen sie sich auf lebendige Art und Weise mit den verschiedenen Ausbildungsberufen auseinander und lernen sie so kennen. Sie arbeiten kreativ im Team, schulen ihre Sozialkompetenzen, entdecken eigene Interessen und informieren andere Jugendliche über Möglichkeiten in der Berufswelt. Die Jugendlichen in der Berufsvorbereitung entwickeln durch die kreative filmische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten in der Berufswelt Mut, um die eigene Ausbildung anzugehen. Die professionelle Produktion der Filme ist entscheidend für das Erfolgserlebnis und die Förderung der Motivation. Die Jugendlichen werden dementsprechend intensiv begleitet. Die fertigen Filmclips werden im Internet veröffentlicht und können so nachhaltig eingesetzt werden.

Zielgruppe

Jugendliche Mädchen und Jungen der 11.Klasse

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)

Die Jugendlichen entdecken ihre Ressourcen im sozialen Bereich durch die Arbeit im Team und die Durchführung und Leitung der Veranstaltungen. Durch die Arbeit mit dem Medium Film schulen sie ihre Medienkompetenz. Ihr Selbstbewusstsein und ihr Auftreten werden gestärkt, wodurch sie bei Bewerbungsgesprächen deutlich höhere Chancen haben. Am Ende des Projektes erhalten sie ein Zertifikat, welches sie ihrer Bewerbung beilegen können.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier

Jugendliche mit Migrationshintergrund haben es nach dem Schulabschluss schwerer, eine geeignete Ausbildung zu finden. Sie haben mit Vorurteilen zu kämpfen und bereits bei der Bewerbung individuelle und sehr unterschiedliche Hürden zu überwinden. Das Projekt soll sie stärken und helfen selbstbewusst aufzutreten und so diese Schwierigkeiten zu kompensieren. Die Auseinandersetzung mit arbeitsmarktorientierten Themen hilft ihnen, ein aktiv gestaltendes Mitglied der Gesellschaft zu werden, wodurch sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöhen.

Finanzierungsplan

B 1.1 Hauptamtliches Personal im Projekt (incl. Minijobs)

Ifd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Stunde / AG-Brutto	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
5				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

B 1.2 Honorare/nebenamtliches Personal

Ifd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Honorar Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Vorbereitung Filmworkshop	39,00 €	38,00	1.482,00 €	38,00	1.482,00 €	76,00	2.964,00 €
2	Seminarleitung Filmworkshop	39,00 €	114,00	4.446,00 €	114,00	4.446,00 €	228,00	8.892,00 €
3	Nachbereitung und Schnitt Filmworkshop in der Kleingruppe	39,00 €	57,00	2.223,00 €	57,00	2.223,00 €	114,00	4.446,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			209,00	8.151,00 €	209,00	8.151,00 €	418,00	16.302,00 €

B 1.4 Projektbezogene Sachkosten (z.B. Material, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten etc.)

Ifd. Nr	Bezeichnung	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
		Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Leihgebühr für Filmtechnik		849,30 €		849,30 €		1.698,60 €
2	Leihgebühr für Schnitttechnik		199,50 €		199,50 €		399,00 €
3							- €
4							- €
5							- €
			1.048,80 €	1.048,80 €	1.048,80 €	1.048,80 €	2.097,60 €

B 1.4.6 Administrative Kosten (9 % der Personalkosten des hauptamtlichen und nebenamtlichen Personals (B 1.1 + B 1.2))

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
administrative Kosten B 1.4.6	733,59 €	733,59 €	1.467,18 €

B 1.4.7 Externe Lehrgänge/Dienstleistungen

Ifd. Nr	Bezeichnung des Lehrgangs; evtl. Anbieter / Kooperationspartner	Kosten Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

Mittelherkunft

(Wie wird das Projekt finanziert?)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Landesmittel (C1.1.2.1)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31 Arbeit			0,00 €
41 Jugend und Soziales			0,00 €
68a Bau/Verkehr			0,00 €
Kommunale Mittel (C1.1.2.2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Magistrat BHV (C1.1.2.2.1)			0,00 €
AfsD (C1.1.2.2.2)			- €
Private Mittel/Eigenmittel (C1.1.4)			0,00 €
Einnahmen gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben des Projektes

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Summe Personalkosten (B 1.1 - B 1.2)	8.151,00 €	8.151,00 €	16.302,00 €
Sachausgaben in der Maßnahme (B 1.4 + B 1.4.7)	1.048,80 €	1.048,80 €	2.097,60 €
Administrative Kosten (B1.4.6)	733,59 €	733,59 €	1.467,18 €
Gesamtkosten	9.933,39 €	9.933,39 €	19.866,78 €

beantragter Zuschuss (Z)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
ESF / LOS (Z.1.1)	9.933,39 €	9.933,39 €	19.866,78 €

Punkt1.3 nicht im Formblatt hinterlegt!

8. LOS

Antragsteller/-in

Creacliv – kreative Medienpädagogik

Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)

WOS

Projektname

Ausbildung im Blick mit der **11b** der WOS: Jugendliche drehen Filmclips zu Ausbildungsberufen

Durchführungszeitraum

01.04.2018 - 31.03.2020 (2Jahre)

Projektbeschreibung

Jugendliche drehen kurze Filmclips über verschiedene Ausbildungen und Berufe. Durch die Recherche, Planung und Produktion der Filme setzen sie sich auf lebendige Art und Weise mit den verschiedenen Ausbildungsberufen auseinander und lernen sie so kennen. Sie arbeiten kreativ im Team, schulen ihre Sozialkompetenzen, entdecken eigene Interessen und informieren andere Jugendliche über Möglichkeiten in der Berufswelt. Die Jugendlichen in der Berufsvorbereitung entwickeln durch die kreative filmische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten in der Berufswelt Mut, um die eigene Ausbildung anzugehen. Die professionelle Produktion der Filme ist entscheidend für das Erfolgserlebnis und die Förderung der Motivation. Die Jugendlichen werden dementsprechend intensiv begleitet. Die fertigen Filmclips werden im Internet veröffentlicht und können so nachhaltig eingesetzt werden.

Zielgruppe

Jugendliche Mädchen und Jungen der 11.Klasse

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)

Die Jugendlichen entdecken ihre Ressourcen im sozialen Bereich durch die Arbeit im Team und die Durchführung und Leitung der Veranstaltungen. Durch die Arbeit mit dem Medium Film schulen sie ihre Medienkompetenz. Ihr Selbstbewusstsein und ihr Auftreten werden gestärkt, wodurch sie bei Bewerbungsgesprächen deutlich höhere Chancen haben. Am Ende des Projektes erhalten sie ein Zertifikat, welches sie ihrer Bewerbung beilegen können.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier

Jugendliche mit Migrationshintergrund haben es nach dem Schulabschluss schwerer, eine geeignete Ausbildung zu finden. Sie haben mit Vorurteilen zu kämpfen und bereits bei der Bewerbung individuelle und sehr unterschiedliche Hürden zu überwinden. Das Projekt soll sie stärken und helfen selbstbewusst aufzutreten und so diese Schwierigkeiten zu kompensieren. Die Auseinandersetzung mit arbeitsmarktorientierten Themen hilft ihnen, ein aktiv gestaltendes Mitglied der Gesellschaft zu werden, wodurch sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöhen.

Finanzierungsplan

B 1.1 Hauptamtliches Personal im Projekt (incl. Minijobs)

Ifd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Stunde / AG-Brutto	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
5				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

B 1.2 Honorare/nebenamtliches Personal

Ifd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Honorar Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Vorbereitung Filmworkshop	39,00 €	38,00	1.482,00 €	38,00	1.482,00 €	76,00	2.964,00 €
2	Seminarleitung Filmworkshop	39,00 €	114,00	4.446,00 €	114,00	4.446,00 €	228,00	8.892,00 €
3	Nachbereitung und Schnitt Filmworkshop in der Kleingruppe	39,00 €	57,00	2.223,00 €	57,00	2.223,00 €	114,00	4.446,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			209,00	8.151,00 €	209,00	8.151,00 €	418,00	16.302,00 €

B 1.4 Projektbezogene Sachkosten (z.B. Material, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten etc.)

Ifd. Nr	Bezeichnung	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
		Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Leihgebühr für Filmtechnik		849,30 €		849,30 €		1.698,60 €
2	Leihgebühr für Schnitttechnik		199,50 €		199,50 €		399,00 €
3							- €
4							- €
5							- €
			1.048,80 €	1.048,80 €			2.097,60 €

B 1.4.6 Administrative Kosten (9 % der Personalkosten des hauptamtlichen und nebenamtlichen Personals (B 1.1 + B 1.2))

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
administrative Kosten B 1.4.6	733,59 €	733,59 €	1.467,18 €

B 1.4.7 Externe Lehrgänge/Dienstleistungen

Ifd. Nr	Bezeichnung des Lehrgangs; evtl. Anbieter / Kooperationspartner	Kosten Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

Mittelherkunft

(Wie wird das Projekt finanziert?)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Landesmittel (C1.1.2.1)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31 Arbeit			0,00 €
41 Jugend und Soziales			0,00 €
68a Bau/Verkehr			0,00 €
Kommunale Mittel (C1.1.2.2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Magistrat BHV (C1.1.2.2.1)			0,00 €
AfsD (C1.1.2.2.2)			- €
Private Mittel/Eigenmittel (C1.1.4)			0,00 €
Einnahmen gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben des Projektes

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Summe Personalkosten (B 1.1 - B 1.2)	8.151,00 €	8.151,00 €	16.302,00 €
Sachausgaben in der Maßnahme (B 1.4 + B 1.4.7)	1.048,80 €	1.048,80 €	2.097,60 €
Administrative Kosten (B1.4.6)	733,59 €	733,59 €	1.467,18 €
Gesamtkosten	9.933,39 €	9.933,39 €	19.866,78 €

beantragter Zuschuss (Z)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
ESF / LOS (Z.1.1)	9.933,39 €	9.933,39 €	19.866,78 €

Punkt1.3 nicht im Formblatt hinterlegt!

9.LOS

Antragsteller/-in

Creacliv – kreative Medienpädagogik

Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)

Familienzentrum MOBILE

Projektname

Politikclips im Familienzentrum MOBILE- Medienkompetenz und Verantwortung im Berufsleben

Durchführungszeitraum

01.04.2018 – 31.03.2019 (2Jahre)

Projektbeschreibung

Arbeitslose Erwachsene aus dem Stadtteil drehen zusammen einen kurzen Film, der Fragen zur Beteiligung in der Politik in einfacher Form behandelt. Im Mittelpunkt steht die Frage "Was hat Politik mit meinem Alltagsleben" zu tun? Eine "Expertengruppe" von ca. 4 engagierten Jugendlichen organisiert eine Auftaktveranstaltung, zu der Akteure und Bewohner des Stadtteiles eingeladen werden. Dort werden mögliche Themen gesammelt, die dann von der Expertengruppe ausgewertet und strukturiert werden. Anschließend suchen sie weitere 4 Teilnehmer. Gemeinsam mit diesen entwickeln sie ein Drehbuch, filmen und schneiden anschließend das Video. Durch die Auseinandersetzung mit Film, der Übernahme von Verantwortung und der Arbeit im Team werden Medien- und Sozialkompetenzen gestärkt, die später die Chance auf einen Ausbildungsplatz erhöhen. In 2018 und 2019 entsteht so jeweils ein Film

Zielgruppe

Arbeitslose Erwachsene (Frauen und Männer mit und ohne Migrationshintergrund)

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)

Die Teilnehmer entdecken ihre Ressourcen im sozialen Bereich durch die Arbeit im Team und die Durchführung und Leitung der Veranstaltungen. Durch die Arbeit mit dem Medium Film schulen sie ihre Medienkompetenz. Ihr Selbstbewusstsein und ihr Auftreten werden gestärkt, wodurch sie bei Bewerbungsgesprächen deutlich höhere Chancen haben. Am Ende des Projektes erhalten sie ein Zertifikat, welches sie ihrer Bewerbung beilegen können.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier

Menschen mit Migrationshintergrund, arbeitslose Erwachsene und sozial benachteiligte Menschen werden für die Teilnahme an dem Projekt gezielt angesprochen. Diese haben es schwerer in den ersten Arbeitsmarkt zu kommen. Sie haben mit Vorurteilen zu kämpfen und bereits bei der Bewerbung individuelle und sehr unterschiedliche Hürden zu überwinden. Das Projekt soll die Teilnehmer stärken und helfen selbstbewusst aufzutreten und so diese Schwierigkeiten zu kompensieren. Die Auseinandersetzung mit politischen Themen hilft ihnen, ein aktiv gestaltendes Mitglied der Gesellschaft zu werden, wodurch sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöhen.

Finanzierungsplan

B 1.1 Hauptamtliches Personal im Projekt (incl. Minijobs)

Ifd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Stunde / AG-Brutto	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
5				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

B 1.2 Honorare/nebenamtliches Personal

Ifd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Honorar Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Organisation, Durchführung Auftakttreffen	39,00 €	17,00	663,00 €	17,00	663,00 €	34,00	1.326,00 €
2	Organisation, Durchführung Konkretisierungsphase	39,00 €	24,00	936,00 €	24,00	936,00 €	48,00	1.872,00 €
3	Organisation, Durchführung Filmproduktionsworkshop	39,00 €	130,00	5.070,00 €	130,00	5.070,00 €	260,00	10.140,00 €
4	Organisation, Durchführung Öffentlichkeitsarbeitworkshop	39,00 €	22,00	858,00 €	22,00	858,00 €	44,00	1.716,00 €
			193,00	7.527,00 €	193,00	7.527,00 €	386,00	15.054,00 €

B 1.4 Projektbezogene Sachkosten (z.B. Material, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten etc.)

Ifd. Nr	Bezeichnung	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
		Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Leihgebühr für Filmtechnik		1.470,24 €		1.470,24 €		2.940,48 €
2	Leihgebühr für Schnitttechnik		320,00 €		320,00 €		640,00 €
3							- €
4							- €
5							- €
			1.790,24 €	1.790,24 €	1.790,24 €	1.790,24 €	3.580,48 €

B 1.4.6 Administrative Kosten (9 % der Personalkosten des hauptamtlichen und nebenamtlichen Personals (B 1.1 + B 1.2))

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
administrative Kosten B 1.4.6	677,43 €	677,43 €	1.354,86 €

B 1.4.7 Externe Lehrgänge/Dienstleistungen

Ifd. Nr	Bezeichnung des Lehrgangs; evtl. Anbieter / Kooperationspartner	Kosten Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

Mittelherkunft

(Wie wird das Projekt finanziert?)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Landesmittel (C1.1.2.1)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31 Arbeit			0,00 €
41 Jugend und Soziales			0,00 €
68a Bau/Verkehr			0,00 €
Kommunale Mittel (C1.1.2.2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Magistrat BHV (C1.1.2.2.1)			0,00 €
AfsD (C1.1.2.2.2)			- €
Private Mittel/Eigenmittel (C1.1.4)			0,00 €
Einnahmen gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben des Projektes

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Summe Personalkosten (B 1.1 - B 1.2)	7.527,00 €	7.527,00 €	15.054,00 €
Sachausgaben in der Maßnahme (B 1.4 + B 1.4.7)	1.790,24 €	1.790,24 €	3.580,48 €
Administrative Kosten (B1.4.6)	677,43 €	677,43 €	1.354,86 €
Gesamtkosten	9.994,67 €	9.994,67 €	19.989,34 €

beantragter Zuschuss (Z)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
ESF / LOS (Z.1.1)	9.994,67 €	9.994,67 €	19.989,34 €

Punkt1.3 nicht im Formblatt hinterlegt!

10. LOS

Antragsteller/-in

Creacliv – kreative Medienpädagogik

Ort der Maßnahme (Straße, Hausnummer)

Projektname

Politikclips mit dem Jugendbeirat Hemelingen- Medienkompetenz und Verantwortung im Berufsleben

Durchführungszeitraum

01.04.2018 – 31.03.2020 (2Jahre)

Projektbeschreibung

Jugendliche aus dem Stadtteil drehen zusammen einen kurzen Film, der Fragen zur Beteiligung in der Politik in einfacher Form behandelt. Im Mittelpunkt steht die Frage "Was hat Politik mit meinem Alltagsleben" zu tun? Eine "Expertengruppe" von ca. 4 engagierten Jugendlichen organisiert eine Auftaktveranstaltung, zu der Akteure und Bewohner des Stadtteiles eingeladen werden. Dort werden mögliche Themen gesammelt, die dann von der Expertengruppe ausgewertet und strukturiert werden. Anschließend suchen sie weitere 4 Teilnehmer. Gemeinsam mit diesen entwickeln sie ein Drehbuch, filmen und schneiden anschließend das Video. Durch die Auseinandersetzung mit Film, der Übernahme von Verantwortung und der Arbeit im Team werden Medien- und Sozialkompetenzen gestärkt, die später die Chance auf einen Ausbildungsplatz erhöhen. In 2018 und 2019 entsteht so jeweils ein Film.

Zielgruppe

Jugendliche Jungen und Mädchen (mit und ohne Migrationshintergrund)

Projektziele (Beschreibung inkl. Angabe von mind. zwei quantitativen Indikatoren)

Die Jugendlichen entdecken ihre Ressourcen im sozialen Bereich durch die Arbeit im Team und die Durchführung und Leitung der Veranstaltungen. Durch die Arbeit mit dem Medium Film schulen sie ihre Medienkompetenz. Ihr Selbstbewusstsein und ihr Auftreten werden gestärkt, wodurch sie bei Bewerbungsgesprächen deutlich höhere Chancen haben. Am Ende des Projektes erhalten sie ein Zertifikat, welches sie ihrer Bewerbung beilegen können.

Angestrebte Wirkung auf das Quartier

Jugendliche mit Migrationshintergrund und sozial benachteiligte Jugendliche werden für die Teilnahme an dem Projekt gezielt angesprochen. Diese haben es nach dem Schulabschluss schwerer, eine geeignete Ausbildung zu finden. Sie haben mit Vorurteilen zu kämpfen und bereits bei der Bewerbung individuelle und sehr unterschiedliche Hürden zu überwinden. Das Projekt soll die Teilnehmer stärken und helfen selbstbewusst aufzutreten und so diese Schwierigkeiten zu kompensieren. Die Auseinandersetzung mit politischen Themen hilft ihnen, ein aktiv gestaltendes Mitglied der Gesellschaft zu werden, wodurch sich ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöhen.

Finanzierungsplan

B 1.1 Hauptamtliches Personal im Projekt (incl. Minijobs)

lfd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Stunde / AG-Brutto	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
5				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

B 1.2 Honorare/nebenamtliches Personal

lfd. Nr	Aufgabenbereich	Kosten Honorar Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Organisation, Durchführung Auftakttreffen	39,00 €	17,00	663,00 €	17,00	663,00 €	34,00	1.326,00 €
2	Organisation, Durchführung Konkretisierungsphase	39,00 €	24,00	936,00 €	24,00	936,00 €	48,00	1.872,00 €
3	Organisation, Durchführung Filmproduktionsworkshop	39,00 €	130,00	5.070,00 €	130,00	5.070,00 €	260,00	10.140,00 €
4	Organisation, Durchführung Öffentlichkeitsarbeitworkshop	39,00 €	22,00	858,00 €	22,00	858,00 €	44,00	1.716,00 €
			193,00	7.527,00 €	193,00	7.527,00 €	386,00	15.054,00 €

B 1.4 Projektbezogene Sachkosten (z.B. Material, Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrtkosten etc.)

lfd. Nr	Bezeichnung	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
		Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1	Leihgebühr für Filmtechnik		1.470,24 €		1.470,24 €		2.940,48 €
2	Leihgebühr für Schnitttechnik		320,00 €		320,00 €		640,00 €
3							- €
4							- €
5							- €
			1.790,24 €	1.790,24 €	1.790,24 €	1.790,24 €	3.580,48 €

B 1.4.6 Administrative Kosten (9 % der Personalkosten des hauptamtlichen und nebenamtlichen Personals (B 1.1 + B 1.2))

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
administrative Kosten B 1.4.6	677,43 €	677,43 €	1.354,86 €

B 1.4.7 Externe Lehrgänge/Dienstleistungen

lfd. Nr	Bezeichnung des Lehrgangs; evtl. Anbieter / Kooperationspartner	Kosten Stunde	Teilziel (TZ)		Schlussziel (SZ)		Projekt	
			Stunden	Kosten	Stunden	Kosten	Stunden	Kosten
1				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
2				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
3				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
4				0,00 €		0,00 €	0,00	0,00 €
			0,00	0,00 €	0,00	0,00 €	0,00	0,00 €

Mittelherkunft

(Wie wird das Projekt finanziert?)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Landesmittel (C1.1.2.1)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
31 Arbeit			0,00 €
41 Jugend und Soziales			0,00 €
68a Bau/Verkehr			0,00 €
Kommunale Mittel (C1.1.2.2)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Magistrat BHV (C1.1.2.2.1)			0,00 €
AfsD (C1.1.2.2.2)			- €
Private Mittel/Eigenmittel (C1.1.4)			0,00 €
Einnahmen gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Ausgaben des Projektes

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
Summe Personalkosten (B 1.1 - B 1.2)	7.527,00 €	7.527,00 €	15.054,00 €
Sachausgaben in der Maßnahme (B 1.4 + B 1.4.7)	1.790,24 €	1.790,24 €	3.580,48 €
Administrative Kosten (B1.4.6)	677,43 €	677,43 €	1.354,86 €
Gesamtkosten	9.994,67 €	9.994,67 €	19.989,34 €

beantragter Zuschuss (Z)

	Teilziel (TZ)	Schlussziel (SZ)	Projekt
ESF / LOS (Z.1.1)	9.994,67 €	9.994,67 €	19.989,34 €

Punkt1.3 nicht im Formblatt hinterlegt!